

der flamingo

Ausgabe 1/23 Info-Journal des Zoo-Vereins Münster



Wir bringen Farbe nach Münster



Aus unserer Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland ist es uns wichtig, verschiedenste Projekte in Sport, Kunst und Kultur zu unterstützen. Damit gestalten wir die Welt ein wenig bunter und leisten so einen Beitrag zu unserer lebenswerten Region.

info@brillux.de | www.brillux.de



Einer unserer vier Rothunde; nach entsprechender Vorbereitung soll das Quartett mit Lippenbären vergesellschaftet werden.



Für **2,20 €**
bequem durch
Münster



Münsters günstigstes Einzelticket: 90 MinutenTicket

- ✓ Auf der PlusCard oder als Prepaid-Karte
- ✓ Bargeldlos unterwegs
- ✓ Mit Bus & Bahn im Stadtgebiet Münster
- ✓ Keine Fahrten, keine Kosten
- ✓ Bis zu 3 Kinder (6-14 J.) fahren kostenlos mit



Hier bestellen:



Impressum

der flamingo – Das Info-Journal des
Zoo-Vereins Münster

Redaktion:
Jürgen Brinkmann (JB) und Michael
Sinder (MS) unter Mitarbeit von J.
Hammerschmidt / Westfälisches Pfer-
demuseum, C. Kähler, Dr. K. Krüger, C.
Happe, H. Peters

Bilder:
Allwetterzoo, J. Brinkmann, C. Meise,
M. Sinder, Westfälisches Pferdeseum

Graphische Umsetzung:
münstermitte medienverlag
GmbH & Co. KG

Druck: Brief und mehr
Auflage: 5.250 Stück

Herausgeber:
Westfälischer Zoologischer Garten e.V.
www.zoo-verein.de
info@zoo-verein.de
Tel.: 0251 – 8904730
Sentruper Str. 315 | 48161 Münster

Bankverbindung:
IBAN: DE 91 4005 0150 0002 0867 34
Sparkasse Münsterland-Ost
Steuernummer: 336/5829/0619

Inhaltsverzeichnis

Rothunde	3
Impressum	5
Inhaltsverzeichnis	5
Grußwort	6
Einladung zur Mitgliederversammlung	7
Exotisches Buffet	9
Muttertagsfahrt	10
Sommerfahrt	12
Baustelle Meranti-Halle	14
Bärengeschichten (Teil 4):	
Bären in Münsters Zoo	17
Mit dem Zoo-Verein unterwegs	26
Neues aus dem Zoo-Verein	28
Spenden	30
Termine	32
Naturschutz regional	35
Neues aus dem Zoo	38
Jubiläum im Pferdeseum	40
Bilderrätsel	42
Buchvorstellungen	44
Seniorenclub	47
Juniorclub	48
Gute Gründe für den Zoo-Verein	62

Mit Neuzugang „Ramon“ haben wir wortwörtlich ein Bild von einem Orang-Utan auf dem Titel.





Liebe Mitglieder und Freunde des Zoo-Vereins!

„Es ist ganz schön was los in dieser Zeit“. So oder so ähnlich könnte man etwas flapsig das formulieren, was alles um uns herum so passiert. Angefangen mit dem Krieg Russlands gegen die Ukraine und der daraus resultierenden Energiekrise trifft inzwischen auch die hohe Inflation alle Lebensbereiche. Dabei sollten wir alle eigentlich mit Zuversicht in die Zukunft schauen. Im Allwetterzoo wird es spannend zu beobachten, wie die Meranti-Halle die Attraktivität erhöhen und damit einen wichtigen Beitrag leisten kann, den Zoo stabil für die nächsten Jahre aufzustellen.

Es wird sich im Zoo weiterhin einiges ändern, der Zoo ist und war dazu immer im Wandel der Zeit. Am Sonntag, den 11. Dezember 2022 gab es in der Zooschule einen Vortrag von Herrn Akopyan über den alten Zoo an der Promenade, den er in Virtual Reality präsentieren konnte. Hier wurde die Entwicklung vom Landois- zum Allwetterzoo geradezu augenfällig!

„Entwicklung“ ist in dem Zusammenhang das richtige Stichwort. 2024 wird der Allwetterzoo 50 Jahre an seinem heutigen Standort existieren - und was hat sich in dieser Zeit nicht alles verändert?!

Welche Tiere oder Tierarten sind noch da von 1974? Oder vielleicht deren Nachkom-

men? Etwa bei den Flamingos, den Nashörnern oder den Nordpersischen Leoparden?

Wie kam bei Ihnen denn der Erstkontakt zum Zoo oder Zoo-Verein zu Stande - war es ein genereller Zoobesuch, oder vielleicht der Juniorclub mit seinen vielen Aktivitäten oder eines der anderen Angebote unseres Zoo-Vereins?

Wem etwas dazu einfällt, den möchte ich gerne auffordern bei Facebook oder per Mail an den Zoo-Verein oder an happe-christoph@web.de mal seine (Erst-) Begegnung mit dem Allwetterzoo zu schildern. Ich möchte die Mitglieder des Vereins durchaus animieren sich rege zu beteiligen und auch im Verein kräftig mitzumachen.

An dieser Stelle viele Grüße von Ihrem

Christoph Happe
Stellvertretender Vorsitzender



Mitgliederversammlung

am 18. Juni 2023 um 10.30 Uhr

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster am Sonntag, 18.06.2023, 10.30 Uhr im neuen Veranstaltungszentrum der Meranti-Halle

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 11.09.2022
2. Bericht über das Jahr 2022
3. Vorlage der Bilanz zum 31.12.2022 und der Erfolgsrechnung 2022
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnungen 2022
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl von Vorstandsmitgliedern
8. Bestätigung von Mitgliedern des Aufsichtsrates
9. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 2023
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung berichtet Zoodirektorin Dr. Simone Schehka über die Planung und den Bau der Meranti-Halle und die ersten Erfahrungen mit unserer neuen Tropenwelt.

Bitte merken Sie sich den Termin der Mitgliederversammlung vor. Es ergeht keine gesonderte Einladung!

Beachten Sie bitte auch die Aktualisierungen auf unserer Website.



Eat the World – Kulinarische
Stadtführungen

Meet the World – Galerietouren



WERDE GUIDE IN DEINER STADT!

- ganzjährige, flexible Arbeitsvergabe
- ideal als Nebenjob auf selbständiger Basis
- in vielen Städten Deutschlands



Meet the World – Historische Touren

Meet the World – Räselstouren

Eat the World/Meet the World – das sind leckere Food-Touren und einzigartige Stadterlebnisse für Knobelfans, Kunst- und Geschichtsinteressierte in den schönsten Vierteln Deutschlands.

Du kennst deine Stadt wie die eigene Westentasche? Du bist vielseitig interessiert an Kunst, Kultur und leckerem Essen? Außerdem auf der Suche nach einem freiberuflichen Nebenjob? Dann bewirb dich jetzt, wir freuen uns auf dich!

Mehr Infos unter eat-the-world.com/jobs



Exotisches Buffet

Kulinarisches und mehr in der Meranti-Halle am Freitag, 24. Februar 2023, um 18.00 Uhr



Auch Elefantenbulle „Nikolai“ lässt es sich schmecken!

Nachdem wir einige Jahre das exotische Ambiente im Aquarium und im Elefantenhaus genossen haben, wechseln wir nun in die neue Meranti-Halle. Auch wenn die letzten Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind, will uns die Aramark Restaura-tions GmbH wie in den vergangenen Jahren verwöhnen. Das Veranstaltungszentrum bietet Tagungen, Events und auch Familienfeiern einen passenden Rahmen. Dabei erhält man durch die großen Fenster einen ungewöhnlichen Blick in die tropische Halle mit seiner faszinie-

renden Tier- und Pflanzenwelt. Einen noch intensiveren Eindruck der Halle bekommt man vom Balkon, der in die Tropenwelt hineinragt. Wie immer erfahren Sie bei dieser Veranstaltung auch etwas über die Tierwelt, die bis dahin hoffentlich in ihrer neuen und artgerechten Umgebung heimisch geworden ist.

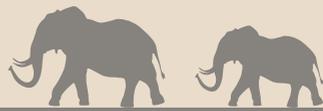
Mit der Teilnahme am Exotischen Buffet haben Sie die einmalige Möglichkeit, bereits vor der offiziellen Eröffnung der Meranti-Halle Münsters Tropenwelt zu entdecken.

Die Kosten für den Abend betragen 39,00 Euro einschließlich der Getränke. Melden Sie sich bitte bis zum 10.02.2023 durch Überweisung von 39,00 Euro je Person auf das Konto DE91 4005 0150 0002 0867 34 bei der Sparkasse Münsterland Ost an.

Gäste sind herzlich willkommen.

Treffen Sie bitte pünktlich im Zoo ein, damit wir das Eingangstor schließen können.





Burgers' Zoo in Arnheim ist ein Klassiker unter den europäischen Zoos. Immer wieder hat der von Johan Burgers 1923 eingerichtete private Tiergarten für Aufsehen gesorgt. Waren es anfangs die nach dem Vorbild von Carl Hagenbeck angelegten gitterlosen Gehege, so war bahnbrechend in Europa 1968 die Einrichtung eines Safariparkes. Besonders eindrucksvolle Blicke auf diese afrikanische Savanne ergeben sich heute nicht aus dem Auto, sondern vom Restaurant auf dem Dach der riesigen Tropenhalle (Burgers' Bush). Die Halle aus dem Jahr 1988 war Vorbild für viele ähnliche Einrichtungen und besitzt immer noch einen ganz besonderen Reiz. Vom tropischen Regenwald gelangt der Besucher durch einen 143 m langen Abenteuer-tunnel, der einem Bergwerksgang nachgebaut wurde, in ein anderes Extrem, die amerikanische Wüstenlandschaft (Burgers' Desert). In beiden Hallen werden jeweils exemplarisch Pflanzen und Tiere der Region gezeigt.

Weiter führt der Weg durch eine Lagune zu einem Felsenriff hinab in die Welt der Meere (Burgers' Ocean). Schwarmfische, Korallen und die obligatorischen Haie gehören zu den Höhepunkten unterhalb der Wasserlinie. Besonders eindrucksvoll ist ein riesiges Becken mit 3 Mio. Liter Inhalt und einer 100 qm großen und 35 cm starken Acrylglasscheibe. Durch die gewaltigen Ausmaße scheinen die Fische aus der Tiefe des Ozeans aufzutauchen.

In einem weiteren Schwerpunkt kann der Besucher einen Mangrovenwald durchlaufen. Anschaulich werden die Gezeitenwälder an tropischen Küsten gezeigt, die mit ihren Luftwurzeln dem Salzwasser trotzen können. Vielleicht sehen wir das Winken der Winkerkrabben in der Gezeitenanlage. Hier leben auch die Karibischen Seekühe, die durch große Scheiben unter Wasser beobachtet werden können und die in den letzten Jahren bereits zweimal für Nachwuchs bei den selten gezeigten Meeressäugern gesorgt haben. Und es flattert eine Vielzahl der tropischen Schmetterlinge durch das grüne Dickicht. Die Mangrovenhalle hat das Ziel, die Besucher für den Naturschutz zu sensibilisieren und zeigt anschaulich die Aktivitäten des Zoos bei Projekten im mittelamerikanischen Belize.

Danach folgt der Ausflug in die asiatischen Tropen in Burgers' Rimba. Im Gegensatz zur Tropenhalle werden hier unter freiem Himmel auch größere Säugetierte gezeigt, wie Sumatratiger, Malaienbären und Siamangs.

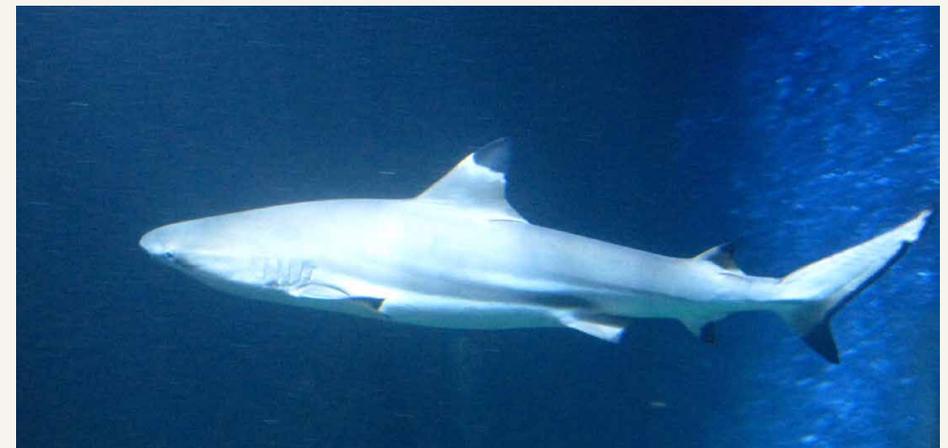
Alle Bereiche sind nach Ökosystemen („Ökodisplay“ im Sprachgebrauch von Burgers) geordnet, sie zeigen lebensnah die Tier- und Pflanzenwelt bestimmter Landschaften. Dabei werden häufig mehrere Tierarten vergesellschaftet.

Schließlich hat Arnheim noch den „Park“ (Dierentuin). Auch in diesem Bereich war der niederländische Zoo Vorreiter mit seiner Schimpanseninsel (1971) mit mehr als 20 Tieren. Im damals neu ge-

planten Allwetterzoo hatte man übrigens zu der Zeit nur kleinste Außenkäfige für die Menschenaffen vorgesehen. Auch der Wolfswald von 1973 war vorbildlich. Daneben gibt es Elefanten, Gorillas, Pingwine und viele weitere Arten zu sehen.

Für das leibliche Wohl steht eine Vielzahl von Restaurants zur Verfügung, die wie in niederländischen Zoos üblich eine breite Palette von Speisen anbieten. Empfehlenswert: das modernisierte Restaurant im tropischen Regenwald.

Wir wollen um 8:00 Uhr vom Zooparkplatz starten, die Rückkehr ist gegen 19:00 Uhr vorgesehen. Der Preis für Fahrt und Eintritt beträgt 46,00 Euro, für Kinder 35,00 Euro.





„Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n?“ Mit dieser Gedichtzeile Johann Wolfgang von Goethes wird gerne nach Italien geladen – wir schließen uns an:

In diesem Jahr soll unsere Sommerreise nach Oberitalien führen. Noch sind wir in Planung mit erfahrenen Busreise-Unternehmen, aber wesentliche Ziele sind bereits gesetzt.

Beginnen wollen wir in Innsbruck, wo wir die Stadt und ihren Alpenzoo besichtigen werden. Durch die Berge führt uns die Fahrt weiter an den Gardasee.

Hier werden wir mehrere Tage Quartier beziehen, um uns ausführlich in der Gegend umzuschauen. Dazu gehören eine Bootsfahrt auf dem See und der Besuch des Bioparcs Natura Viva. Ein besonderer Höhepunkt wird ein Tagesausflug nach Venedig sein. Vorbei am Zoo La Cornelle soll es dann nach Mailand gehen. Die „Stadt der Mode“ mit ihrem eindrucksvollen Dom wird auch Ausgangspunkt für Fahrten zum Safaripark Pombia und zum Tierpark La Torbiera sein. Auch ein Abstecher an den Lago Maggiore sollte möglich sein.

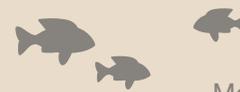


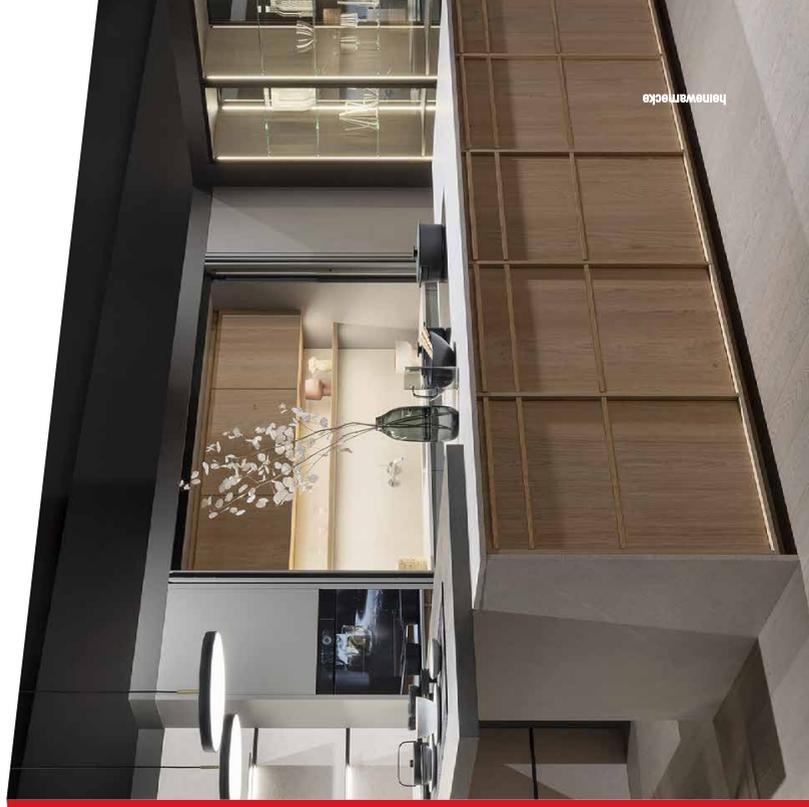
Die Rückfahrt soll durch das Gotthard-Massiv über Zürich erfolgen, wo wir die neue Lewa-Savanne im Zoo in Augenschein nehmen werden.

Die Reise soll 12 Tage mit 11 Übernachtungen in der Reisezeit zwischen dem 25. Juni und dem 07. Juli 2023 dauern.

Der Reisepreis steht leider noch nicht fest. Er wird die Fahrten im modernen Reisebus, die Verpflegung in Halbpension sowie die genannten Besichtigungen und Eintrittsgelder enthalten.







heimwerk

So viel Artenvielfalt

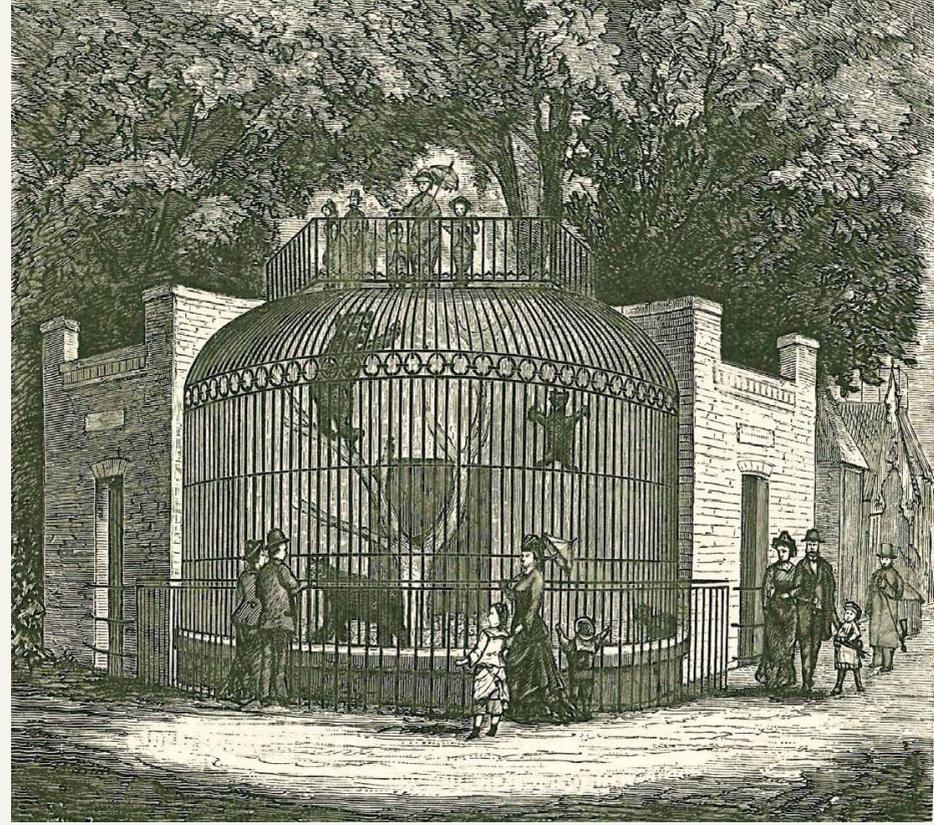
Unsere Küchen sind nicht nur Mittelpunkt des Miteinanders, sie sind vor allem immer anders. So wie ihre Besitzer. Vielfältige Materialien, Formen, Oberflächen und Funktionalitäten sorgen für individuelle Lebensräume: durchdacht geplant, leidenschaftlich beraten, perfekt montiert. Denn Marc Nosthoff-Horstmann und sein Team verbinden innenarchitektonische Kompetenz mit dem Gespür für Bezahlbares. Und Streichelein ist auch erlaubt – jedenfalls bei den Küchen.

Albachtener Straße 5 · Münster-Albachten · TEL 0 25 36 68 98
Di - Fr 10 - 18 · Sa 10 - 15 und nach Vereinbarung
www.kitchenart-ms.de



Bären Geschichten aus Münsters Zoo

(Teil 4): Die Haltung von Großbären im Zoo Münster

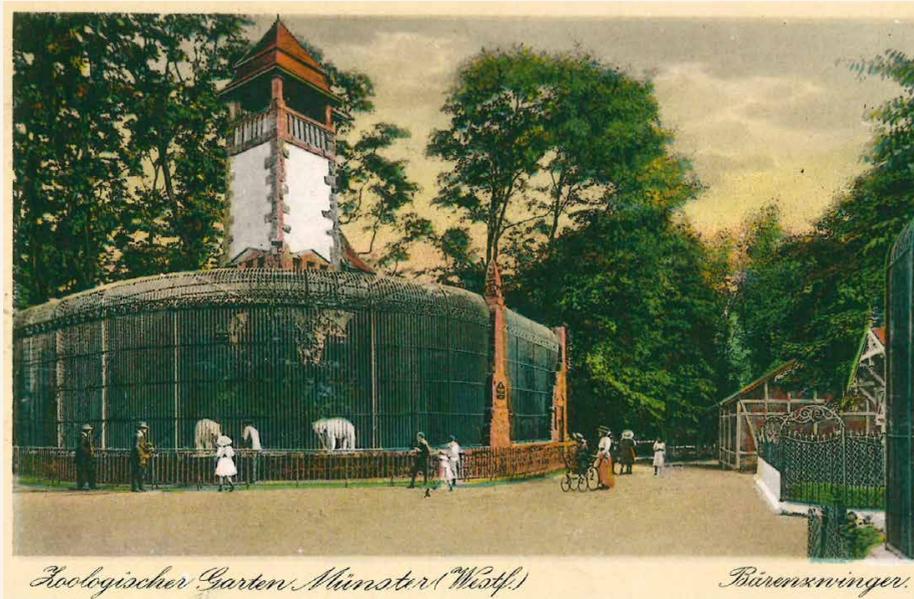


Der erste Bärenzwinger im Zoo Münster; Abbildung aus H. Landois: *Westfalens Tierleben in Wort und Bild*; Paderborn 1883, S.66

Bereits die „Tanzbären“, mit denen der Artikel in der letzten flamingo-Ausgabe endete, lassen erahnen, welch genügsame Pfleglinge die anpassungsfähigen Bären sein können. Nicht wenige Exemplare wurden seit dem Mittelalter auf Burgen und Schlössern in Gräben und Zwingern gehalten¹. Die älteste bestehende Tierhaltung Europas ist der Bärengraben im schweizerischen Bern, in dem das Wap-

pentier der Stadt (mit nur einer kurzen Unterbrechung) seit 1513 vertreten ist².

In den Zoologischen Gärten gehörten die Bären folgerichtig zu den frühesten Bewohnern, untergebracht entweder in den traditionellen Gruben (z.B. in London ab 1828/29³) oder dem Stereotyp folgend, „dass Bärenzwinger als ein Lieblingszuhause alter Burgen gegolten...“⁴, in Bärenburgen (z.B. Berlin ab 1844⁵), wobei oft durch



Bärenzwinger von 1908 auf einer kolorierten Postkarte; Sammlung Sinder

eine begehbare Terrasse auch nochmals ein Blick von oben auf die Tiere gewährt wurde.

Dem Anliegen folgend, die heimische Tierwelt auch in ihren ehemals vorhandenen Arten präsentieren zu wollen, gehörten auch im Westfälischen Zoologischen Garten (Braun-)Bären alsbald zum ständigen Besatz. Taucht auch im ersten Verzeichnis (von der Eröffnung des Zoos am 26. Juni 1875 bis Juli 1876) noch kein Exemplar auf, so finden sich mit dem zweiten Jahresbericht ab Juli 1876 regelmäßig Bären im Tierbestand.

Anlagen für Bären...

1878 wurde für 4000 Mark ein Bärenkäfig erbaut, der bereits drei Jahre später erweitert werden musste. Daran erinnerte eine Inschrift in typischer Landois-Manier: „Cette belle et gracieuse villa L'an doit et l#ours au gorilla 1878 (1881)“ – „Das Jahr 1878 (1881) und der Bär verdanken diesen hübschen und freundlichen Zwinger dem Gorilla.“⁶

Erklärlich wurde der Spruch dadurch, dass Landois mit einem populärwissenschaftlichen Vortrag über den Menschen und dessen Verwandtschaft herumreiste, als Demonstrationsobjekt führte er ein Gorillenskelett mit. Die Erträge flossen in den



(Um-)Bau ein. Auch wenn die bescheideneren Verhältnisse in der westfälischen Provinz keinen Repräsentationsbau zuließen, erschien der so entstandene Bärenzwinger mit Wasserbassin und Besucherbalkon durchaus zeitgemäß.

Mit dem Anwachsen des Tierbestandes, aber auch den gewachsenen Ansprüchen an die Tierhaltung wurde nach drei Jahrzehnten ein Neubau notwendig. 1908 konnte dieser an alter Stelle übergeben werden. Nicht ohne Stolz heißt es dazu im Jahresbericht: „Hier erhebt sich jetzt mit Front nach Norden und Westen der mächt-

tige dreiteilige Zwinger. Die Rückseite der drei Außenkäfige ist durch natürliches Zyklopenmauerwerk treppenförmig verkleidet; im Innern der Rückseite befinden sich die Schlafkäfige in je zwei Etagen, von einem gesicherten Innengange aus zugänglich. Der obere Teil des Zwingers mit der dahinter liegenden 6,5 m hohen Plattform wird durch kräftige Bruchsteinbalustraden und verzierte eiserne Gitter abgeschlossen und erhält seine Krönung durch den architektonisch sehr glücklich gelungenen 12,5 m hohen Wasserturm... Ein kräftiges, nach oben geschlossenes Eisengitter sichert nach außen den gan-



Der Anbau von 1928; Aufnahme 1930 von Hellmund / Archiv Allwetterzoo



Die Haltung von Großbären im Zoo Münster

zen Zwinger, der jetzt in seiner Vollendung jedenfalls das imposanteste Bauwerk des Gartens neben dem Elefantenhaus bildet und kaum von einem Bärenzwinger irgendeines anderen Zoologischen Gartens übertroffen werden dürfte.“

1928 wurde die Anlage um einen großen Anbau „zur Aufnahme der im Garten geborenen Jungbären“ erweitert. In dieser Form blieb der Bärenzwinger bis zu seinem Abriss eine Landmarke des alten Zoos an der Promenade. Unter beengten Verhältnissen waren hier bis zu vier Großbärenarten (Braun-, Eis-, Kragen- und Lippenbären 1962-65) gleichzeitig untergebracht. Als die Baustelle der LBS sich in das Zoogelände hineinfräß musste ihr der Bärenzwinger als eines der ersten Gebäude weichen, das Tierinventar des Jahres 1972 nennt keine Großbären mehr.

Nicht unerwähnt bleiben sollen zwei weitere Gehege, in denen zeitweise Bären untergebracht waren: der Seitenkäfig des Elefantenhauses und der sogenannte „Jungtierkäfig“ am Kinderspielplatz.

Der Allwetterzoo sollte dagegen völlig neue Haltungsmöglichkeiten bieten. Mit zwei Komplexen für Bären begann und endete der Allwettergang durch den neuen Zoo:

Die dreiteilige Bärenanlage im Eingangsbereich ist großräumig angelegt, mit Wassergräben zur sichtfreien Begrenzung und

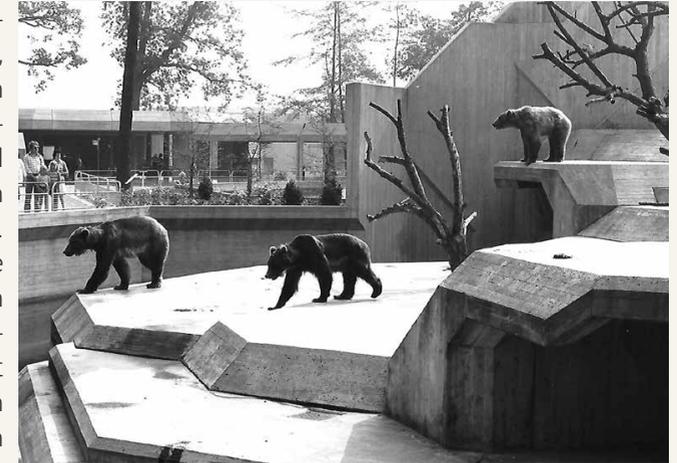
beheizbaren Innenkäfigen – sie wirkte allerdings in ihrer Betonarchitektur mehr als nüchtern. Direkt zu Beginn des Zoorundgangs gelegen sollten die Besucherlieblinge das Publikum begrüßen – mit den größten und den kleinsten Vertretern, den Kodiak- und den Malaienbären. Die dritte Anlage bewohnten zunächst Kragenbären. Die Eisbären dagegen hatten ihr eigenes Gehege am entgegengesetzten Ende des Allwetterzoos erhalten, zum eindrucksvollen Abschluss des Polariums. Hier stand ihnen auch ein zusätzlicher Aufzuchtkäfig zur Verfügung.

Die Zootierhaltung ist einer ständigen Entwicklung unterworfen – dies gilt auch für die Pflege der Großbären. Plattformen, die die Tiere wie auf dem Präsentierteller zeigen, entsprachen den Sehbedürfnissen des Publikums, weniger jedoch den Bedürfnissen der Tiere. Im „Betonzoo“ Münster wurde dies besonders augenfällig – und konsequenterweise verändert. Besonders die Haltung von Eisbären geriet (allgemein) in die Kritik, im Jahre 1997/98 wurde ihre Haltung im Allwetterzoo eingestellt. Auf dem Fundament ihres ehemaligen Geheges wurde die ZooOrangerie errichtet.

Die Bärenanlagen im Eingangsbereich wurden schrittweise umgestaltet. Eine Aufwertung durch Kletterbäume und Felsen erfolgte 1983 und 1993. Unter besonderem Einsatz des Tierpflegepersonals wurde 1995/96 und 2002/03 eine

Die Haltung von Großbären im Zoo Münster

natürlichere Gestaltung vorgenommen, auch die regelmäßigen Beschäftigungsmaßnahmen („behavioural enrichment“) sorgen für das Wohlbefinden. Der Bärenbesatz wurde den Raumverhältnissen gemäß zu Gunsten kleinerer Arten verändert – mit den Nasenbären bezogen 2000 auch wieder Kleinbären die kleinste der drei Anlagen. Ihren (vorläufigen) Schlusspunkt hat diese Entwicklung mit den Umbaumaßnahmen der vergangenen Monate gefunden.



Bären in Beton: Die Anlage mit den Kodiakbären 1974; Foto: Wakonigg / Archiv Allwetterzoo

... und die hier gehaltenen Bärenarten
Braunbär (*Ursus arctos*)

„Nachdem seit so langer Zeit die Bären aus Westfalen verschwunden sind, halten wir jetzt im zoologischen Garten zu Münster wieder ein Pärchen derselben und sind so in der Lage, eingehendere Studien über die Naturgeschichte dieser kräftigen Raubtiere zu machen.“⁷



Die Eisbärenanlage nach der Betonsanierung 1989; Foto J. Hänscheid / Archiv Allwetterzoo

Die erste Braunbärin war bereits 1876 eingetroffen. Bis zum Abriss des Zwingers 1970/71 wurden im alten Zoo fast durchgehend Braunbären gehalten; nur gegen Ende des Zweiten Weltkrieges und kurz danach fehlten sie.



Die Haltung von Großbären im Zoo Münster

Am 12. Januar 1880 kam es zur ersten Nachzucht, ein Männchen und ein Weibchen. Letzteres starb nach acht Tagen, während das Männchen anfangs äußerst langsam, dann aber zusehends aufwuchs.

Seither gab es regelmäßig Nachwuchs bei den Braunbären. Landois schreibt dazu:

„Eine Bärin mit ihren 4-5 Monate alten Jungen oder diese unter sich spielen zu sehen, ist ein reizender Anblick, der in unserem zoologischen Garten immer wieder die Zuschauer lockt und zu mächtigen Lachausbrüchen reizt.“⁸

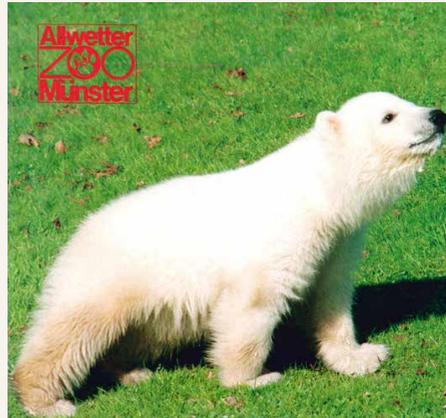
Von April 1982 bis März 1983 war nochmals ein junger Braunbär als Spiegelfährte für die handaufgezogene Eisbärin „Senja“ vorübergehend im Zoo.

Neben dem bisher genannten „gemeinen“ Europäischen Braunbären wurden auch zwei Unterarten gehalten:

Syrischer Braunbär (*Ursus a. syriacus*)

1910/11 wurde ein Exemplar von Herrn Baron Josef von Fürstenberg geschenkt, das bis 1925 im Seitenkäfig des Elefantenhauses nachweisbar ist.

1993 gelangten 1,1⁹ und 1995 nochmals 2,0 aus dem Wiener Tiergarten Schönbrunn in den Allwetterzoo; alle männlichen Tiere waren kastriert. Nach dem Tod des letzten Männchens wurde die



Die Nachzucht der Eisbären gelang dem Allwetterzoo in den 1980er Jahren regelmäßig; Titel des Zooführers von 1988, Foto Dr. G. Ruempler

verbliebene „Laila“ 2020 an den Tierpark Goldau (CH) abgegeben.

Kodiakbär (*Ursus a. middendorffii*)

1974 wurde zur Eröffnung des Allwetterzoos ein Trio (1,2) angeschafft, ein Weibchen aber kurz darauf wieder abgegeben. Das verbliebene Paar „Padu“ und „Petzi“ hatte zweimal Nachzucht: 1976 ein Jungtier, das von Hand aufgezogen werden musste, und 1977 zwei Töchter, die bei ihrer Mutter verblieben. Mit dem Tod der letzten Bärin „Teddy“ kurz vor ihrer Abgabe an den Zoo Rostock erlosch 1992 die Haltung.

Eisbär (*Ursus maritimus*)

1899 verzeichnet der Jahresbericht erstmals einen (weiblichen) Eisbären im Bärenzwinger.

Die Haltung von Großbären im Zoo Münster

1910/11 wurde 1,1 mit Hilfe einer Spende von 1600 Mark der Firma August Rolef erworben; ob es sich um dieses Paar handelte, das noch 1925 im Bestand war, ist ungewiss. 1937 wurden vier Exemplare angeschafft; das vorgesehene Freisichtgehege konnte aber nicht realisiert werden.

1950 – 71 waren bis zu 3 erwachsene Tiere gleichzeitig vorhanden. Ab 1965 wurden mehrfach Junge geboren, die aber entweder tot zur Welt kamen oder bereits nach kurzer Zeit verstarben.

1974 bezog ein halbwüchsiges Quartett, „Pankow“ und die Weibchen „Disko“, „Oslo“ und „Moskwa“, die Anlage im Polarium des Allwetterzoos.

1981 brachte „Disko“ 0,1 „Senja“ zur Welt, die erste, wenn auch künstliche Eisbärenaufzucht in Münster. Weitere Jungtiere zog sie selbst auf: 1982 1,0 (einjährig an den Zoo Kopenhagen, von dort nach Peking abgegeben), 1984 1,0 (1986 an den Zoo Zürich) und 1987 1,0 (1988 verkauft).

Auch „Oslo“ hatte mehrfach Jungtiere, um die sie sich aber nie kümmerte: 1982 „Bodø“, 1986 „Arctos“ (im Alter von fünf Monaten an Tetanus verstorben), 1987 1,0 (1988 verkauft). Mit den beiden ersten Handaufzuchten „Senja“ und „Bodø“ sollte – obwohl Halbgeschwister – ein weiteres Zuchtpaar gebildet werden. Sie bezogen 1983 die mittlere der drei Bärenanlagen



Kragenbär im alten Zoo; Fotowettbewerb 1970 / Archiv Allwetterzoo

am Eingang, wurden aber schließlich 1993 abgegeben.

1995 verstarben 1,0 „Pankow“ und 0,1 „Moskwa“. 0,2 „Disko“ und „Oslo“ wurden 1997 nach Umgewöhnung mit 1,0 aus dem Zoo am Meer Bremerhaven in den Tierpark Neumünster abgegeben. Nach einem „Gastspiel“ einer Eisbärin „auf Durchreise“ (von Schwerin nach Köln) endete im Frühjahr 1998 die Eisbärenhaltung.

Kragenbär (*Ursus thibetanus*)

Im Geschäftsjahr 1936/37 wurden drei Exemplare erworben, eines verstarb noch im Berichtszeitraum.



Die Haltung von Großbären im Zoo Münster

1958 wurde ein Paar erworben, das bis zur Auflösung des Bestandes (nach 1968) im Bärenzwinger lebte.

1974 zogen vier Kragenbären in das dritte der Bärengehege. Um Platz für die Zuchtgruppe Malaienbären und das Nachwuchspaar Eisbären zu schaffen wurden die drei verbliebenen Tiere im März 1983 abgegeben.

Schwarzbär (*Ursus americanus*)

1909 waren mehrere Exemplare im Bestand, ein Jungtier wurde durch eine benachbarte Braunbärin getötet.

Malaienbär (*Helarctos malayanus*)

Im Geschäftsbericht 1933/34 ist der Erwerb eines Paares vermerkt, dessen Verbleib jedoch unbekannt ist.

1973 wurde ein erstes junges Exemplar für den Allwetterzoo erworben, in die kleinste der Bärenanlagen zogen 1974 insgesamt sechs Malaienbären ein.

1980 gelang nach zwei Fehlversuchen die künstliche Aufzucht von „Sue“, Mutter war die Bärin „Sichel“, die 1982 ihre zweite Tochter „Mali“ vorbildlich aufzog.

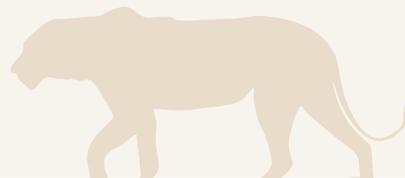
Der so vergrößerten Gruppe Malaienbären wurde im Zuge eines „Ringtausches“ 1983 das ehemalige Kragenbärengehege zugewiesen. Weitere Zuchterfolge blieben aber aus. Der auf drei weibliche Tiere redu-

zierten Gruppe wurde 1995 1,0 „Klaus“ aus dem Zoo Dresden zugesellt. 2003 starb die über 30jährige „Palette“, 2004 „Sichel“ im Alter von dreißig, ihre Tochter „Mali“ im Alter von zweiundzwanzig Jahren. Als Partnerin erhielt „Klaus“ 2006 0,1 „Josefine“ aus Berlin. Im Mai 2017 musste „Klaus“ altersbedingt eingeschläfert werden. Seit Juli 2018 lebte der im Tierpark Berlin geborene, aus dem Zoo Arnheim gekommene „Frodo“ mit „Josy“ in der (nach Abgabe der Syrischen Braunbären) vergrößerten Anlage. Mit dem Umzug von „Josy“ und „Frodo“ in den Tierpark Berlin Anfang Juli 2022 lief nach fast fünf Jahrzehnten die Haltung aus.

Lippenbär (*Melursus ursinus*)

1962 wurden zwei Lippenbären namens „Schnüss“ und „Schnute“ vom Zirkus Fischer für 1200 DM erworben. Das eine Tier ist 1964 verstorben, 1965 wurde das verbliebene Exemplar abgegeben.

Nach den in Arbeit befindlichen Umbauten an den Innen- und Außengehegen des Bärenhauses werden Lippenbären aus dem Europäischen Erhaltungszuchtprogramm in den Allwetterzoo kommen. Darüber werden wir hoffentlich in der nächsten Ausgabe unseres flamingo berichten können. (M.S.)



Die Haltung von Großbären im Zoo Münster

Anmerkungen:

¹ Burger, Daniel: Burgen, Bären, Bestien – Wilde Tiere auf Burgen. In: Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern e.V. (Hg.): Tiere auf Burgen und frühen Schlössern; Petersberg 2016, S. 132-140.

² Volmar, Friedrich A.: Das Bärenbuch. Bern 1940. – Heimann, Alexander E. und Thierstein, Felix: Das Bärengraben-Buch, Bern 1975. – Schildger, Bernd und Geiser, Sacha: Ursina & Berna. Die BärenPark-Babys, Olten 2011.

³ Royal Commission on the historical Monuments of England (Hg.): The Buildings of London Zoo, London 1993, S.2ff.

⁴ Aus dem Jahresbericht des Vereins für Naturwissenschaft zu Braunschweig 1881; zitiert bei Daniel Burger, a.a.O, S.132.

⁵ Klös, Heinz-Georg und Ursula: Der Berliner Zoo im Spiegel seiner Bauten 1841-1989; Berlin 1990.

⁶ Tatsächlich werden in den Quellen zwei Jahreszahlen zur Inschrift genannt, „1878“ in „Westfalens Tierleben“ (1883) und „1881“ in der „Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Westfälischen Zoologischen Gartens zu Münster i.W.“ (1899).

⁷ Landois, Hermann: Westfalens Tierleben in Wort und Bild; Paderborn 1883, S.38.

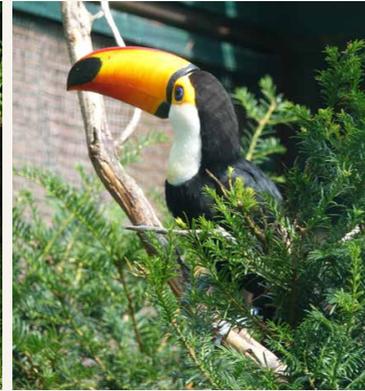
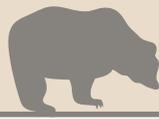
⁸ ebendort, S.40.

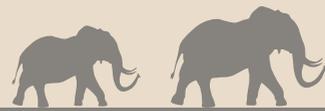
⁹ Im tiergärtnerischen Sprachgebrauch stehen vor dem Komma männliche, nach dem Komma weibliche Exemplare.

Neben den oben genannten Schriften wurden die Jahresberichte, Tierinventare und Zooführer der entsprechenden Jahre als Quellen genutzt. Dazu sei angemerkt, dass nicht für alle Zeiträume Tierbestandslisten existieren und insbesondere die Tierverzeichnisse der Jahre 1969 bis 1971 leider fehlen.



Malaienbärin „Josy“





Mitgliederrekord: 15.000 Menschen in unserem Zoo-Verein



Beim sommerlichen Grillfest konnten wir unser 15.000stes Mitglied begrüßen. Die vierjährige Mia und ihre Mutter Wiebke nahmen die Glückwünsche unseres Vorsitzenden Helge Peters und Zoodirektorin Dr. Simone Schehka entgegen.

Damit ist unser Verein der mitgliederstärkste im Münsterland. Seit seiner Gründung durch Professor Landois im Jahre 1871 setzt sich der Zoo-Verein für Tiere in der Natur und im Zoo, für Bildung und Forschung ein. Neuen Aufgaben wie Arten- und Klimaschutz stellen wir uns gerne und beweisen damit, dass auch nach 151 Jahren unser Verein voller Leben ist.

Welche Herausforderungen auch weiter auf uns warten – wir werden nicht müde, unseren Allwetterzoo zu fördern und unseren Mitgliedern ein interessantes Programm zu bieten!

Großartiger Einsatz an der Baustraße

Noch immer kreuzen Baufahrzeuge zwischen dem Kamelgehege und der Rotluchsanlage den Besucherweg und noch immer sichern Zoovereinsmitglieder an zwei Tagen in der Woche diese potentielle Gefahrenstelle. Seit März 2021 bis

einschließlich Oktober 2022 sind dabei 1.326 Stunden geleistet worden! Auch für die restliche Zeit bis zur Fertigstellung der Meranti-Halle stehen die Baustraßenhelferinnen und -helfer weiterhin zur Verfügung.

Helferinnen und Helfer gesucht

Der Zoo-Verein sucht für verschiedene Bereiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

- Aufsichten bei der begehbaren Anlage der Roten Varis in der neuen Meranti-Halle
- Aufsichten bei den begehbaren Anlagen der Kattas und Guerezas
- Betreuung der Fütterung der Lori-Papageien im Elefantenhaus
- Mitwirkung am Informationsstand des Zoos und des Vereins beim Wochenmarkt auf dem Domplatz

Weitere Informationen können Sie bei Frau Tiburtius (Tel. 0251 8904730 nachmittags und info@zoo-verein.de) und bei Helge Peters (helge-peters@gmx.de) erhalten.

Liebe Mitglieder des Zoo-Vereins,

sicherlich haben Sie bemerkt, dass der Allwetterzoo Münster Anfang Mai die Eintrittspreise, auch für die Jahreskarten, deutlich erhöhen musste. Das liegt vor allem an den stark gestiegenen Preisen für Futtermittel und für Energie.

Um den Allwetterzoo Münster in eine starke Zukunft zu führen, sind Investitionen notwendig: Alte Häuser müssen fachgerecht saniert, Anlagen erneuert und der Zoo im Ganzen im Rahmen des Masterplans 2030plus weiterentwickelt werden. All das kostet Geld! Auch wir als Zoo-Verein sind an die Preisentwicklung des Allwetterzoos gebunden und müssen daher die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2023 anpassen. Gemeinsam haben wir uns dafür entschieden, die Erhöhung so moderat wie möglich zu gestalten. Wir sind froh, Ihnen mitteilen zu können, dass eine Mitgliedschaft im Zoo-Verein im kommenden Jahr nach wie vor günstiger sein wird als eine vergleichbare Jahreskarte des Zoos.

Ab 01.01.2023 gelten folgende Preise:

		Jahresbeitrag Zoo-Verein	Jahreskarte Zoo
Familie	(zwei Erwachsene und alle Kinder unter 18 Jahren)	199 Euro	214 Euro*
Kleine Familie	(ein Erwachsener und alle Kinder unter 18 Jahren)	109 Euro	125 Euro*
Erwachsener		89 Euro	104 Euro*
Junger Erwachsener	(18-25 Jahre)	59 Euro	74 Euro*
Kind	(3-17 Jahre)	39 Euro	59 Euro

* Die Erwachsenentarife der Zoo-Jahreskarte enthalten 5 Euro für den Artenschutz, außerdem gibt es leichte Unterschiede in der Einordnung.

Natürlich werden wir auch 2023 für Sie spannende Veranstaltungen, Reisen und Events anbieten. Daher hoffen wir, dass Sie uns auch im kommenden Jahr treu bleiben werden.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand des Zoo-Vereins





2. Halbjahr 2022

Zwischen Juni 2022 und November 2022 erreichten uns 11 Einzelspenden in Höhe von zusammen **3182 €**.

Wir bedanken uns für einen Spendenbetrag bis zu 100 € bei: Dr. Volker Hild, Katharina Krüger, Dirk May und Perit Tiburtius.

Wir danken für einen Spendenbetrag über 100 €: Peter Dördelmann, Dr. Iris Escher, Margit Jantze, Birgitte Ordelleide, Hella Pensler und Bernhard Rottwinkel.

Und wir bedanken uns sehr herzlich für einen Spendenbeitrag über 1000 € bei: Angela Köppen.

Unsere Lori-Helfer haben in der kurzen Zeit, in der die Lorianlage in diesem Jahr geöffnet war, bis zum Redaktionsschluss 1000 € eingesammelt. Dafür danken wir dem ehrenamtlichen Team ganz herzlich.

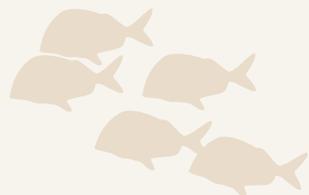
Aus Stiftungsmitteln der Marianne Westhues-Stiftung erhielten wir in diesem Jahr eine Zuwendung in Höhe von **889 €**.

Marianne Westhues war ein langjähriges, doch leider im Jahr 2018 verstorbenes Mitglied unseres Vereins und hat zu Lebzeiten eine Stiftung gegründet.

Seit einiger Zeit können Amazon-Käufer entscheiden, ob Amazon 0,5% der Kaufsumme an den Zoo-Verein spendet, indem sie über **smileamazon.de** bestellen. Auch eine gute Idee! Seit Erscheinen des letzten flamingos kamen dabei weitere **578 €** zusammen.

Vielen Dank an alle Spender für ihr Engagement! Mit allen Spenden wollen wir den Allwetterzoo angemessen bei der Umsetzung des Masterplans unterstützen.

Damit das auch weiterhin möglich ist, freuen wir uns über weitere Spenden auf unser Konto IBAN DE91 4005 0150 0002 0867 34 bei der Sparkasse Münsterland-Ost.



Ristorante · Pizzeria · Cafe



*Ihr Italiener
am Theater Münster*



- Traditionelle italienische Küche
- Catering und Partyservice
- Familien- und Kommunionfeier
- Kegelbahnen

Lieferservice über *Lieferando* möglich.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Terminübersicht – 1. Halbjahr 2023

So 8. Januar	Reisen mit dem Zoo-Verein; 10.30 Uhr in der Zooschule
So 12. Februar	Führung im Allwetterzoo; 10.30 Uhr am Zoeeingang
So 12. März	Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer präsentieren das Buch „PONGA, das Orang-Utan-Mädchen und seine Freunde im Zoo“; 10.30 Uhr in der Zooschule
Mi 22. März	Seniorencub: Besichtigung der Merantihalle; 14.30 Uhr am Zoeeingang
So 9. April	Osterspaziergang im Zoo; 10.30 Uhr am Zoeeingang
So 14. Mai	Muttertagsfahrt zum Burgers' Zoo Arnheim* (s.S. 10)
So 18. Juni	Mitgliederversammlung; 10.30 Uhr im Veranstaltungszentrum der Meranti-Halle (s.S. 7)
Mi 28. Juni	Seniorencub: Fahrt zum Tierpark Hamm* (s.S. 47)
	Der neue „flamingo“ erscheint!
So 9. Juli	Führung im Allwetterzoo; 10.30 Uhr am Zoeeingang
So 13. August	Führung im Allwetterzoo; 10.30 Uhr am Zoeeingang

Alle Termine stehen immer noch unter dem Vorbehalt der jeweils aktuellen Coronasituation.

Bei allen mit Sternchen gekennzeichneten Terminen ist eine Anmeldung erforderlich.*





ADRENALIN PUR!

Uns war es wichtig, puren Fahrspaß und eine starke emotionalen Verbindung von Fahrzeug und Fahrer zu erzeugen, das den Mazda MX-5 schon immer als etwas Besonderes auszeichnete. Mit dem Mazda MX-5 ist es uns gelungen, einen faszinierenden Sportwagen zu schaffen, der die Herzen erobert und bei jeder Fahrt aufs Neue begeistert.

MAZDA MX-5



6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen.

WIESMANN GMBH

Wiedastr. 101 • 48163 Münster

Tel.: 49 2501 9601 0 • www.autohaus-wiesmann.de

Naturschutz regional

Wir unterstützen den Fledermausschutz in den Baumbergen

Zu den satzungsgemäßen Zielen unseres Zoo-Vereins gehört auch der Natur- und Artenschutz, den wir in den letzten Jahren verstärkt auch in der Region fördern. Dazu wird der – analog zum Eintrittspreis des Allwetterzoos erhobene – „Artenschutz-Euro“ verwendet. Im letzten Jahr konnte mit 4000 € ein Projekt zum Erhalt des Steinkauzes und seines Lebensraumes im Münsterland unterstützt werden (ein Bericht dazu ist im flamingo 2/2021 erschienen). Nun möchten wir uns für heimische Fledermäuse einsetzen.

Die Baumberge im Zentrum des Münsterlandes haben eine große Bedeutung für

Fledermäuse. Hier finden sich überregional bedeutende Winterquartiere mit mehr als 15.000 überwinterten Fledermäusen, darunter europaweit gefährdete Arten wie die Bechsteinfledermaus, aber auch Teichfledermaus und Großes Mausohr. Drei Areale wurden in den Baumbergen speziell für den Schutz der Fledermäuse als sogenanntes „FFH-Gebiet“ („Fauna-Flora-Habitat-Gebiet“) unter Schutz gestellt.

Man unterscheidet bei den Fledermäusen grundsätzlich zwischen den Sommerquartieren, in denen die Weibchen ihre Jungen aufziehen, und den Winterquar-

Bechsteinfledermaus; Foto: M. Olthoff





Naturschutz regional

Wir unterstützen den Fledermausschutz in den Baumbergen

tieren, in denen die Tiere je nach Art im Zeitraum zwischen September und April ihren Winterschlaf halten. Zu typischen Winterquartieren wie Stollen, Fels- und Baumhöhlen kommen in den Baumbergen noch tief in den Sandstein ragende Brunnenschächte hinzu. Allein in einem dieser Brunnen verbringen alljährlich bis zu 9000 Fledermäuse die kalte Jahreszeit. Besonders hervorzuheben ist das hiesige Vorkommen der als „Urwaldfledermaus“ bezeichneten Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*). Diese Art ist auf ältere Waldbestände angewiesen. Die Baumberge bieten ihr naturnahe Laubwälder als Sommer- und nahe gelegene Felsenbrunnen, aufgelassene Steinbrüche und Eiskeller als Winterquartiere. Durch Leitlinien wie Hecken und Baumreihen sind diese Areale miteinander vernetzt.

Mit einer zweckgebundenen Spende von 5000 € an das Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. wollen wir allgemeine Schutzmaßnahmen wie die Untersuchung bekannter und das Auffinden neuer Winterquartiere fördern und den Schutz der Bechsteinfledermäuse durch Feststellung neuer Wochenstubenquartiere mit Hilfe der Telemetrie unterstützen.

Auch eine praktische Maßnahme soll mit Hilfe unserer Spende durchgeführt werden: Erst im Herbst 2021 wurde in der Gemeinde Rosendahl ein weiterer Brunnen

entdeckt, in dem vermutlich bis zu 2000 Fledermäuse überwintern. Dieser ist nur durch ein kleines Dach geschützt, so dass es insbesondere in den Herbstmonaten zu Laubeintrag kommt. In Verbindung mit Schnee und Eis droht ein Verschluss des Einflugbereiches – eine Bedrohung für die dann eingeschlossenen Flattertiere! Aus diesem Grund soll ein größeres Brunnendach gebaut werden, das eine Gefährdung durch Laubeintrag und Wetterereignisse ausschließt.

Alle Maßnahmen werden vom Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. fachmännisch durchgeführt, begleitet von der Landschaftsökologin Catharina Kähler, die als ehemaliges Vorstandsmitglied des Zoo-Vereins „unsere Frau für den Artenschutz vor der Haustür“ ist.



GROSSES HERZ FÜR WILDE KERLE

KEIN WUNDER, DASS HANDWERKER DER FIRMENGRUPPE BRÜCK EIN GROSSES HERZ FÜR TIERE HABEN: WIR ARBEITEN HART WIE PFERDE, GESCHMEIDIG WIE RAUBKATZEN UND FRÖHLICH WIE SINGVÖGEL. MANCHE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN BRINGEN IHRE HAUSTIERE SOGAR MIT ZUR ARBEIT. DARUM UNTERSTÜTZEN WIR BRÜCKINGER DEN ZOO-VEREIN MÜNSTER, DENN ES FREUT UNS TIERISCH, WENN WIR KLEINEN FREUNDEN MIT FELL ODER FEDERN HELFEN KÖNNEN.

IHRE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster



Der „Neue“ bei den Orang-Utans: „Ramon“

Ein wahrer Prachtkerl ist „Ramon“, der neue Mann bei unseren Orang-Utans. Am 15. Juli 2022 traf er – nach einer Quarantänezeit, die er dankenswerterweise im dafür besser ausgestatteten Frankfurter Zoo verbringen konnte – im Allwetterzoo ein und eroberte die Herzen aller im Sturm, seiner Pflegerinnen und Pfleger, der Besucherinnen und Besucher und – ganz wichtig! – der weiblichen Orang-Utans in der Anlage.



ist es, dass beim stattlichen „Ramon“ nun auch das Interesse an den Orang-Damen geweckt ist, ohne dass seine freundliche Aufmerksamkeit gegenüber Menschen nachgelassen hat. Da „Ramon“ auch genetisch wertvoll für die Population der Borneo-Orang-Utans in europäischen Zoos ist, stünde damit möglichem Nachwuchs nichts mehr im Wege...

„Ramon“ wurde 1998 im Zoo St. Petersburg (Russland) geboren und lebte jahrelang im Zoo Blackpool (GB). Dort war er ein echter Publikumsliebling, zeigte aber mehr Interesse an Menschen als an seinen Artgenossinnen. Umso erfreulicher

Veränderungen bei den großen Katzen

Mit „Raya“, einer dreijährigen Tigerkatze, haben wir nun auch wieder ein Paar Amurtiger im Allwetterzoo. Auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) kam die im Mai 2019 im Zoo Lissabon geborene Tigerin nach Westfalen. Noch ist die junge Dame etwas schüchtern und zeigt sich unserem



achtjährigen Kater „Fedor“ am Kontaktgitter gerne unnahbar. Es besteht aber Hoffnung, dass die beiden nach vorsichtiger Gewöhnung zueinander finden – und es dann auch mal wieder mit Nachwuchs bei den bedrohten Großkatzen klappt!

Leider gibt es aber auch Abgänge zu vermelden: Sowohl der siebzehnjährige Leopardenkater „Jahrom“ als auch die mit vierundzwanzig Jahren sehr betagte Löwin „Zeta“ mussten altersbedingt eingeschläfert werden. Für die verbleibende Löwin „Tahama“ – eine 2007 geborene Tochter von „Zeta“ – ist ein Platz bei einem älteren Löwen in Skopje gefunden worden. Ein junges Löwentrio wird nun die Anlage



beziehen: Der Kater stammt aus Givskud (DK), die beiden Katzen sind aus Leipzig in

Gänsegeier nach Bulgarien

Erneut konnte ein im Allwetterzoo geschlüpfter Gänsegeier einem Auswilderungsprojekt in Bulgarien übergeben werden. Am 28. September 2022 verließ uns der weibliche Junggeier, um in der Auswilderungsstation der Naturschutz-

den Allwetterzoo gekommen.

Die Partnersuche bei den hochbedrohten Nordpersischen Leoparden wird sich schwieriger gestalten: Nur wenige europäische Zoos halten noch jüngere Exemplare dieser Unterart. Hoffen wir also, dass die mit Hilfe unseres Vereins errichtete Doppelanlage für Leoparden bald wieder ein Paar dieser eleganten Großkatzen beherbergen wird.

organisation Green Balkans an das Leben in der Wildnis gewöhnt zu werden. Damit konnte die seit 2011 bestehende Kooperation im Arten- und Naturschutz, die bereits in flamingo 2/2016 vorgestellt wurde, erfolgreich fortgesetzt werden.

Zukunft gestalten und Bildung erleben

Der Allwetterzoo freut sich über die Nationale Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission“. Der Allwetterzoo überzeugte die Jury durch ein bei-

spielhaftes Engagement im Bereich BNE und einen besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Unser Verein gratuliert herzlich zum Erfolg!

Gratulation dem Pferdemuseum

Und noch ein weiteres Mal sind Glückwünsche angebracht, denn das Westfälische Pferdemuseum feierte im November 2022 gleich ein mehrfaches Jubiläum: 30 Jahre Verein zur Förderung des Westfälischen Pferdemiauseums e.V. und 20 Jahre Westfälisches Pferdemiauseum im Allwet-

terzoo. Wie passend, dass auch der viermillionste Besucher empfangen werden konnte – mehr dazu erfahren Sie im Beitrag auf S. 40. Der Zoo-Verein gratuliert ganz herzlich und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit!

Jubiläum im Pferdemuseum

20 Jahre Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster



In diesem Jahr feiert das Westfälische Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster sein 20-jähriges Bestehen. Am 27. Oktober 2002 öffnete das Museum erstmals seine Pforten – und ist seitdem aus Münsters Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken.

Passend zum runden Geburtstag konnte sich das Museum nun über den 4-millionsten Besucher freuen: Museumsdirektorin Sybill Ebers begrüßte am 31. Oktober 2022 Bettina Schmidt (37) aus dem baden-württembergischen Allmersbach im Tal, die mit ihren beiden Söhnen Simon (4) und Daniel (9 Wochen) das Pferdemuseum besuchte. Sybill Ebers überraschte die Jubiläumsgäste mit einem Blumenstrauß

und überreichte zudem noch ein hochwertiges hippologisches Pferdepaket. „Dass wir den 4-millionsten Gast genau in dem Jahr begrüßen können, in dem wir auch unseren 20. Geburtstag feiern, freut mich ganz besonders“, so Sybill Ebers.

Um auch zukünftig viele Besucher ins Museum zu locken, werden regelmäßig Sonderausstellungen zu vielfältigen Themen präsentiert und immer wieder neue Angebote für unterschiedliche Zielgruppen entwickelt.

Ein besonderer Publikumsmagnet ist die renommierte Fotoausstellung „Wildlife Photographer of the Year“: Das Westfälische Pferdemuseum zeigt die Siegerbilder des weltweit wichtigsten Naturfoto-Wettbewerbs in diesem Jahr bereits zum elften Mal. Jedes Jahr zieht die Ausstellung mehrere zehntausend Besucher nach Münster. Die hundert preisgekrönten Bilder sind vom 3. Dezember 2022 bis zum 10. April 2023 im Pferdemuseum zu sehen – exklusiv in NRW. Die Besucher können sich auf atemberaubende Landschaften, überraschende Tierporträts und spektakuläre Jagdszenen aus dem Tierreich freuen.

Weitere Infos unter:
www.pferdemuseum.de

Julia Hammerschmidt



WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR

N NATURAL
HISTORY
MUSEUM

03. Dezember 2022 - 10. April 2023


Westfälisches
Pferdemuseum
im Allwetterzoo Münster

Westfälisches Pferdemuseum Münster
Sentruper Str. 311 · 48161 Münster
www.pferdemuseum.de

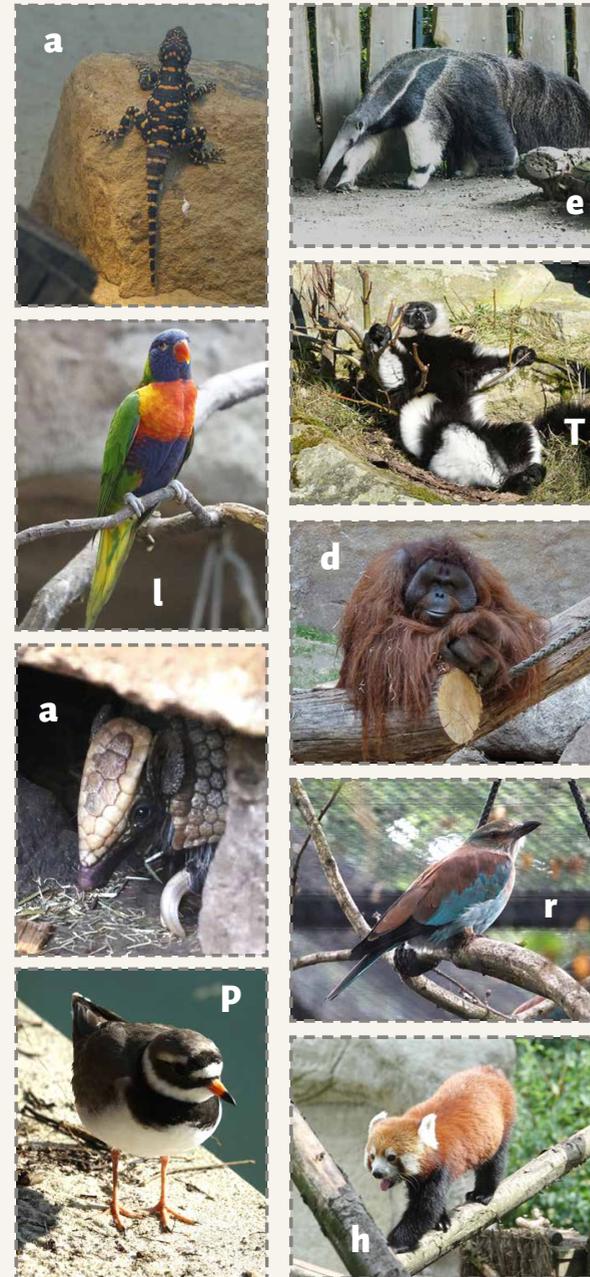
Die Ausstellung in Münster
wird unterstützt von:

ahlert
MEINE MARKEN. MEINE MODE.


ALLWETTERZOO
MÜNSTER



Die Lösung des Bilderrätsels der letzten Ausgabe:



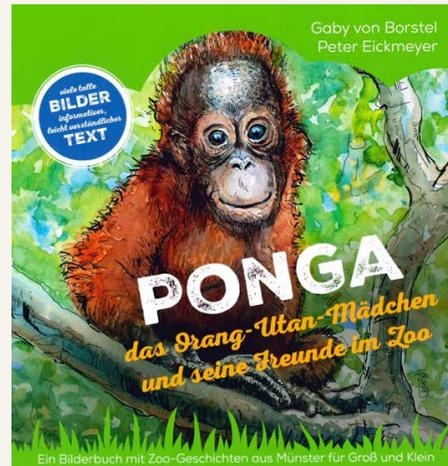
Alle Vögel sind schon da!

- Klippschliefer _____
- Kugelgürteltier _____
- Kea _____
- Orang Utan _____
- Sekretär _____
- Rothund _____
- Bongo _____
- Tiger _____
- Fette Sandratten _____
- Mönchsgeier _____
- Fossa _____
- Einsiedlerkrebs _____
- Pityusen Eidechse _____
- Schwarzweißer Vari _____
- Blaurake _____
- Borstenhörnchen _____
- Sandregenpfeifer _____
- Goldkopflöwenäffchen _____
- Von-der-Decken-Toko _____
- Roter Panda _____
- Schwarzer Hadun _____
- Lori _____
- Rotluchs _____
- Ameisenbär _____



PONGA

Aus dem Allwetterzoo ist ein neues Buch erschienen: „PONGA, das Orang-Utan-Mädchen und seine Freunde im Zoo“. Das (erfundene) Orang-Kind stellt darin die Orang-Utans und Zwergotter im Allwetterzoo vor. Auch der Einsatz für den Artenschutz sowohl im Internationalen Zentrum für Schildkrötenschutz wie auch vor Ort in Kambodscha werden beschrieben. Bei einem Rundgang trifft PONGA noch die Roten Pandas, die Elefanten, Brillenpinguine und die Gänsegeier.



Zoo-Verein zu Gast sein und vor Ort von ihrer Arbeit berichten. Es wird auch Gelegenheit sein, ein eigenes Exemplar von „PONGA“ signieren zu lassen.

Das Buch ist im Allwetterzoo oder im Buchhandel (ISBN 978-3-86659-495-1) für 12,80 € erhältlich; siehe auch www.allwetterzoo.de/PONGA

Am **Sonntag, den 12. März 2023, um 10.30 Uhr** werden die beiden Künstler im

Die Tierwelten von Reiner Zieger

Reiner Zieger gehört zu den wichtigsten Tiermalern in Deutschland. Seit den 1960er Jahren illustrierte er zahlreiche Tierbücher und Veröffentlichungen aus Zoos, zunächst in der DDR, später im gesamten Deutschland. Aufmerksamsten

Leserinnen und Lesern unseres „flamingo“ ist er kein Unbekannter, konnten wir ihn doch für die Illustration zahlreicher Beiträge in unserer Vereinszeitschrift gewinnen – zuletzt für die Darstellungen aller Bärenarten in den vergangenen drei Ausgaben.

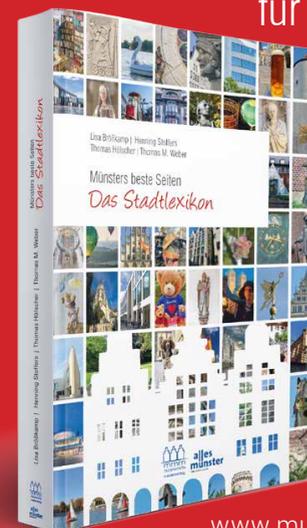
Nun ist erstmals ein Buch über Reiner Zieger erschienen. Natascha Meuser und Björn Rosen würdigen darin das vielfältige Schaffen des Künstlers, der auch selbst zu Wort kommt. Unverzichtbar sind die vielen hervorragend ausgewählten Bilder von Zeichnungen, Radierungen, Plastiken und vielem mehr, die einen ausgezeichneten Überblick über das Werk des Künstlers verschaffen. So trägt das Buch seinen Untertitel „Kunst und Gebrauchsgraphik 1960 bis 2020“ völlig zu Recht.

Dieses im wahrsten Sinne des Wortes „schöne“ Buch ist jedem Menschen mit Interesse an Tieren und Kunst wärmstens zu empfehlen!



Natascha Meuser (Hg.): Die Tierwelten von Reiner Zieger; DOM Publishers 2022, 48 €.

Münster-Paket von A-Z für alle Münsteraner & Münster-Fans



- 340 Seiten
- 750 Fotos
- 320 Stichwörter
- fast 1 kg pralles Wissen

- Vieler mehr als Aasee, Dom & Rathaus, z.B.:
- Goldene Fugen
- Jordanwasser
- Rolling Stones
- Bierkrieg
- Karl der Große
- Fisch Sommeliers
- Jazz Festival

www.muenstermitte-medienverlag.de

24,95 Euro





Sie können uns auch mieten...!

Für den Ausflug mit Ihrem **Club**, Ihrem **Verein**, für **Klassenfahrten** und **Städte- oder Studienreisen**, für **Transfers zu Konzerten, Sportveranstaltungen oder für Hochzeitsgesellschaften...**

Unsere modernen Komfort-Reisebusse ‚passen‘ perfekt zu Ihren persönlichen Ideen und Vorstellungen!

Unsere langjährig erfahrenen Gruppenreisen-Spezialisten freuen sich darauf, für Sie und Ihre Reisegruppe eine individuell geplante Busreise zu organisieren, inklusive Hotelbuchungen, Rahmenprogramm, Eintritten...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Ihr **WEILKE**-Reise-Team

Kontakt:

Telefon: 02571 / 501-30 + 31 + 60
E-Mail: touristik@weilke.de
Persönlich: Hansaring 26, Greven
(kostenfreie Parkplätze direkt am Büro!)



Liebe Freunde des Seniorenclubs!

Am 22. März 2023 wollen wir unter fachkundiger Führung die neue Tropenhalle, die Meranti-Halle, erkunden. Vor und hinter den Kulissen werden uns sicherlich die zoologischen, botanischen und technischen Besonderheiten dieses großen Projekts des Allwetterzoos begeistern.

Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr am Zooeingang.

Unsere zweite Veranstaltung führt uns in den Tierpark Hamm. Um die Fahrt zu organisieren, ist eine Anmeldung unter 0251/393911 (Renate Beike) oder 02536/1501 (Jürgen Brinkmann) erforderlich.

Zu dieser Fahrt treffen wir uns am 28. Juni 2023 um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle am Zoo.

Auf ein Wiedersehen freut sich eure Renate Beike



Mandrillgehege im Tierpark Hamm



Anmeldung zu Veranstaltungen

Aus organisatorischen Gründen wird die Anmeldung zu allen Juniorclub-Angeboten nur noch über die Anmeldebuttons auf unserer Homepage

<https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/>

durchgeführt. Für jede Veranstaltung gibt es einen eigenen Button und Sie müssen für jede Veranstaltung, an der Ihr Kind teilnehmen möchte, jeweils eine eigene Anmeldung abschicken. Bitte bei der Anmeldung Vornamen, Namen und Alter des angemeldeten Kindes und unbedingt eine Telefonnummer angeben, damit wir über kurzfristige Änderungen informieren können.

Mit der Anmeldung willigen Sie außerdem ein, dass die Daten des angemeldeten Kindes, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung Beteiligten weiter gegeben werden.

Anmeldung von Freundinnen und Freunden

Wenn Geschwisterkinder eine Veranstaltung gemeinsam besuchen möchten, ist das relativ einfach in der Anmeldung. Man meldet einfach beide Kinder an – am gemeinsamen Nachnamen erkennen wir sofort, dass beide zusammen teilnehmen sollen.

Wie ist das bei befreundeten Kindern?

Auch ganz einfach: Sie melden einfach das zweite (oder auch dritte) Kind von Ihrem Rechner an. Bei jeder Anmeldung werden IP-Adressen vergeben. Bei gleichem Rechner ist es die gleiche IP-Adresse. Und ein Filterprozess zeigt uns dann, dass diese Kinder zusammen an der Veranstaltung teilnehmen sollen.

Das neue Anmeldeverfahren, ...

... das wir seit Januar 2022 nutzen, hat sich insgesamt bewährt. Trotzdem gibt es – wie eigentlich immer bei neuen Wegen – auch Dinge, die wir noch verbessern können. Und das wollen wir natürlich unbedingt auch tun.

Anmeldezeiträume

Es hat sich gezeigt, dass die Anmeldeöglichkeit für zeitlich noch sehr weit entfernt liegende Angebote häufig dazu führt, dass Familien ihr „Glückslos“ doch nicht nutzen, weil inzwischen andere Termine dazwischengekommen sind. Nachgeladene Familien haben den Termin nicht unbedingt freigehalten. So kommt es viel zu häufig vor, dass ein freigewordener Platz verfällt, weil auf die Schnelle kein Nachrückkandidat gefunden werden kann. Das ist sehr schade, vor allem bei sehr beliebten Veranstaltungen.

Deshalb werden wir in Zukunft den Anmeldezeitraum noch kürzer fassen. Alle Angebote eines Monats werden erst ab dem 10. des Vormonats freigeschaltet und am 25. des Vormonats erfolgt dann die Auslosung.

Beispiel: Im März werden sieben verschiedene Veranstaltungen angeboten. Anmelden können Sie dann ab dem 10. Februar und am 25. Februar erfolgt die Auslosung. So bleibt genügend Zeit für das Losverfahren und die Benachrichtigung der Familien. Außerdem ist der Zeitraum überschaubar und die Plätze können zuverlässiger genutzt werden.

Termine des JuniorCLUBs

X Anmeldung zu allen Angeboten
über: <https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/>

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der Kita ab 5 Jahren und
in der 1. Klasse

NEU: Naturkundemuseum Opa Eisbär wird's zu warm

Wir gehen mit euch auf Entdeckungstour durch die neue Ausstellung „Klima“ im Naturkundemuseum, wobei euch der kleine Eisbär Anton begleitet. Er ist zurzeit im Museum zu Besuch und bekommt regelmäßig Postkarten von seinem Eisbären-Opa Toni. Auf eurer Reise durch die Ausstellung werden verschiedene Themen zu Wetter und Klima behandelt.

Kosten: 3 Euro

Termin:

Samstag, den 28. Januar 2023,
von 11 – 12 Uhr

Treffpunkt:

Eingangshalle vom Naturkunde-
museum um 10.50 Uhr

Naturkundemuseum Dinosaurier-Detektive

Ihr geht zu den Dinosauriern auf Entdeckungstour und nehmt die schrecklichen Echten genau unter die Lupe! Mit detektivischem Spürsinn könnt ihr die Methoden der Dino-Forscher nachspielen und erfahrt so Spannendes aus dem Leben der vielfältigen Urzeit-Echten.

Kosten: 3 Euro



Termin:

Samstag, den 11. Februar 2023,
von 11 – 12 Uhr

Treffpunkt:

Eingangshalle vom Naturkunde-
museum um 10.50 Uhr

Wolfs-Workshop

Seit ungefähr 20 Jahren leben Wölfe wieder in Deutschland. Sie sind ein wichtiger Teil der Natur, aber eben auch Raubtiere. Viele Menschen müssen sich daher erst wieder daran gewöhnen, dass Wölfe in ihrer Nähe leben. Darum ist es wichtig, dass ihr Kinder in diesem Workshop unter der Leitung von Christiane Hundehege viel über dieses interessante Rudeltier erfahrt.



Termine:

Samstag, den 11. März 2023,
18. März 2023,
22. April 2023
jeweils von 11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule



Termine des JuniorCLUBs

X Anmeldung zu allen Angeboten
über: <https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/>

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. bis 4. Klasse

NEU: Naturkundemuseum Wetter-Wisser und Klima-Kennerinnen

Wetter, Klima und die Veränderungen des Klimas stehen im Vordergrund dieser Führung. Beim Basteln einer Thermikspirale aus Papier und einem Quiz vertieft ihr euer neu erworbenes Wissen und mit Hilfe der Mitmachstation „natürlicher Treibhauseffekt“ wird die Funktion der Atmosphäre als die Erde schützende Hülle vorgestellt.

Kosten: 3 Euro

Termin:

Samstag, den 04. Februar 2023
11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Eingangshalle vom Naturkunde-
museum um 10.50 Uhr

Schlangen-Workshop

Unter Mitwirkung eines „zahmen“ Königspythons habt ihr die Gelegenheit, einmal eine lebende Schlange ganz aus der Nähe zu sehen und wenn ihr mögt anzufassen. Außerdem erfahrt ihr ganz viel über die Fähigkeiten und Eigenarten von Schlangen.



Termine:

Freitag, den 17. März 2023
und 5. Mai 2023
jeweils von 15–16:30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

Reviernachmittage

Ihr habt die Gelegenheit, hinter die Kulissen eines Reviers zu blicken und die Arbeit der Tierpfleger*innen kennen zu lernen. Dabei werdet ihr in eine praktische Tätigkeit eingebunden bzw. dürft den Tierpflegern*innen bei der Arbeit helfen und sie natürlich alles fragen, was ihr immer schon einmal wissen wolltet.



Termine:

Dienstag, den 4. April 2023 und
Freitag, den 14. April 2023
jeweils von 14 – 15.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Eingangsbereich vor dem
„Frosch“

Untersuchung eines Bienenstocks

Untersuchung eines Bienenstocks
Mit Imkerhut, Stockmeißel und Smoker bewaffnet, den wesentlichen Imkerutensilien, untersucht ihr zusammen mit Christiane Unsöld einen echten Bienenstock. Ihr seht, wie die Waben entstehen und wozu sie dienen, fühlt, wie sich echtes Bienenwachs beim Kneten in den Händen anfühlt und könnt am Bienenstock die Spuren von Feinden der Bienen entdecken.



Termine:

Samstag, den 3. Juni 2023 und
Gruppe 1: von 12.30 – 14 Uhr
Gruppe 2: von 14.30 – 16 Uhr

Treffpunkt:

Forscherwerkstatt

Termine des JuniorCLUBs

X Anmeldung zu allen Angeboten
über: <https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/>

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. bis 4. Klasse

Raubkatzen-Workshop

Hier geht es um die vielfältigen Fähigkeiten von Raubkatzen, von der kleinen Rostkatze bis zum großen Amurtiger. Gemeinsam werden wir außerdem die bei uns im Zoo gehaltenen Raubkatzen aufsuchen und beobachten.



Termin:

Samstag, den 10. Juni 2023
von 11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

Fledermaus-Workshop

Kennt ihr den Unterschied zwischen Fledermaus, Flughund und Vampirfledermaus? Im Fledermaus-Workshop lernt ihr ihn kennen und erfahrt viel über die unterschiedlichen Lebensweisen und vor allem die Sinnesorgane der Tiere.



Termin:

Samstag, den 17. Juni 2023
11 – 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Zoo-Schule

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. bis 6. Klasse

Führung durch den nächtlichen Zoo

Am besten in Begleitung eines Elternteils erlebt ihr, was die Tiere eigentlich am Abend machen, wenn die Tore des Zoos geschlossen sind. Welche Tiere schlafen schon, welche Tiere sind noch wach? Welche Tiere verbringen die Nacht im Freien, welche im Stall?

Das Mitbringen von Taschenlampen ist nicht erlaubt, weil dadurch die Tiere zu sehr gestört werden.



Termine:

Samstag, den 28. Januar 2023
und 25. Februar 2023
jeweils von 18 – 20 Uhr

Treffpunkt:

vor den Zookassen

NEU: Besuch in Robbenhaven

Nach einer langen Pause können wir endlich wieder einmal mit euch gemeinsam die Seelöwen im Robbenhaven besuchen. Eine Tierpfleger*in nimmt euch mit hinter die Kulissen und beantwortet alle eure Fragen. Danach besuchen wir gemeinsam die Vorstellung.



Termine:

Freitag, den 10. März 2023 und
Dienstag, den 9. Mai 2023
jeweils von 15.45 – 17 Uhr

Treffpunkt:

Foyer im Robbenhaven

Termine des JuniorCLUBs

X Anmeldung zu allen Angeboten
über: <https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/>

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 2. bis 6. Klasse

Hunde-Workshop

Der Workshop wird von einer ausgebildeten Hundetrainer*in unseres Partners „Planet Animal“ durchgeführt. Ihr schaut euch genau an, wie Hunde miteinander sprechen und was sie sich körperlich eigentlich alles erzählen können. Dabei lernt ihr, wie man einem Hunderudel als Zweibeiner am besten begegnet. Im Anschluss geht ihr auf den Hundeplatz, auf dem mit ausgewählten Hunden Verhalten und Hundesprache praktisch und interaktiv mit kleinen Selbstsicherheitsübungen vermittelt werden.

Die Eltern sollen bitte nicht mit auf den Platz kommen, dürfen aber gerne bei der Hundepension warten.



Termine:

Samstag, den 25. Februar 2023
und 25. März 2023
jeweils von 10 – 11 Uhr

Treffpunkt:

Planet Animal Home, Versmar 3,
48351 Everswinkel

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 3. bis 6. Klasse

Faultier-Workshop

In diesem Workshop widmen wir uns den Faultieren - bei uns im Zoo vertreten durch Fiona und Herrn Marquardt sowie deren Jungtier. Wir erkunden gemeinsam den Lebensraum der Tiere, wollen herausfinden, warum sie so langsam sind und warum es wichtig ist, sie in Zoos zu pflegen. Eine Expert*in steht für alle eure Fragen zur Verfügung. Außerdem könnt ihr die Tiere direkt in ihrem „Noch-Gehege“ besuchen und bei einer Fütterung beobachten.



Termine:

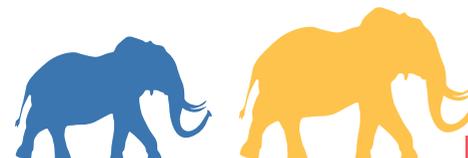
Samstag, den 4. März 2023 und
6. Mai 2023
jeweils 11.15 – 12.45 Uhr

Treffpunkt:

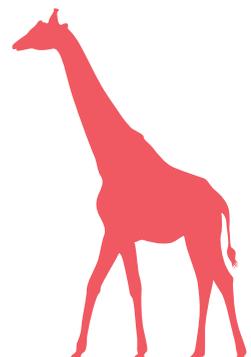
Zoo-Schule



56



57



Termine des JuniorCLUBs

X Anmeldung zu allen Angeboten
über: <https://www.allwetterzoo.de/de/zooverein-junior-club/termine-juniorclub/>

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 3. bis 6. Klasse

Feder-Workshop

Im Workshop von Simon Lüling erfahrt ihr u.a., was uns eine Feder alles sagen kann, wie viele verschiedene Funktionen Federn haben und zu welchen Vögeln sie gehören. Und es gibt natürlich ganz viele unterschiedliche Federn zum Betrachten. Habt Ihr z.B. schon einmal Pinguinfedern gesehen?



Termin:
Sonntag, den 12. Februar 2023
von 14 – 15.30 Uhr

Treffpunkt:
Forscherwerkstatt

Geier-Workshop

In dem Workshop von Evelyn Berkemeier erfahrt ihr bei einer Fütterung und anhand unserer Geierausstellung interessante Details über unsere Geier und deren Bedeutung im Ökosystem sowie das Auswilderungsprogramm, an dem sich unser Zoo beteiligt.



Termin:
Sonntag, den 23. April 2023,
10.30 – 12.00 Uhr

Treffpunkt:
Zoo-Schule

Basteln für die Niederen Affen

Damit bei den Niederen Affen im Zoo keine Langeweile aufkommt, könnt ihr den Tierpfleger*innen dabei helfen, aus verschiedenen Materialien Beschäftigungsmaterial für sie zu basteln. Man muss sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, damit die schlaunen Affen eine Zeitlang tüfteln müssen, bevor sie an die beliebten Leckereien kommen.

Termin:
Samstag, den 13. Mai 2023
14 – 16.30 Uhr

Treffpunkt:
Forscherwerkstatt

Besuch bei den Zootierärzt*innen

Wir besuchen mit euch die Praxis der Zootierärzt*innen. Ob das Blasrohrschießen auch wieder stattfinden kann, ist aber noch nicht sicher.



Termine:
Sonntag, den 29. Januar 2023,
19. Februar 2023,
26. März 2023 und
30. April 2023

Treffpunkt:
Zoo-Eingangsbereich
vor dem „Frosch“

Termine des JuniorCLUBs

Junior
CLUB
im Zoo-Verein

für Kinder in der 3. bis 6. Klasse

Zelten im Zoo

Wir sorgen für Essen, Trinken, eine Abendführung und Lagerfeuer.

Ihr müsst mitbringen: Zelt, Luftmatratze, Schlafsack, Handtuch, Zahnbürste, Taschenlampe und nach Absprache einen Salat oder Rohkost.

Genauere Absprachen erfolgen kurz vorher.

Kosten: 8 € pro Kind

Wenn sie für eine aktive Betreuung der gesamten Gruppe zur Verfügung stehen, würden wir uns über die zusätzliche Unterstützung von 1-2 Eltern freuen. Das Zozelten-Team entscheidet dies kurzfristig.



Termine:

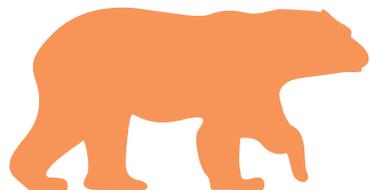
Gruppe 1:
Freitag, den 28. Juli 2023

Gruppe 2:
am Samstag, den 29. Juli 2023

Bringen jeweils um 17.15 Uhr
Abholen jeweils am nächsten Tag
um 10 Uhr.

Treffpunkt:

im Kassenbereich
vor dem „Frosch“.



60

Jetzt online
gestalten unter:
[briefundmehr.de/
webshop](http://briefundmehr.de/webshop)



Kein Weg zu weit.
Mit der Wunschbriefmarke Nähe schaffen.


Brief
und mehr
flexibel & fair

Viele gute Gründe für den Zoo-Verein



- Unsere Mitglieder genießen das ganze Jahr **freien Eintritt** in den Allwetterzoo einschließlich Robbenhaven und Pferdemuseum.
- Die **Mitgliedsbeiträge** sind steuerlich als Sonderausgaben nach § 10b EStG begünstigt.
- Das **Parken** ist für Mitglieder **günstiger**.
- Unsere Vereinszeitschrift „**der flamingo**“ kommt zweimal im Jahr kostenlos per Post.
- **Wir besuchen Zoos** und Lebensräume wilder Tiere im In- und Ausland.
- An jedem 2. Sonntag im Monat treffen wir uns zu einem **Zoo-Rundgang**, einer Fahrt oder einem Vortrag.
- Unser **Juniorclub** bietet viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.
- Der **Seniorenclub** trifft sich viermal im Jahr zu Zoorundgängen, Vorträgen oder Fahrten.
- Unseren neuen Mitgliedern ermöglichen wir bei einer besonderen Führung einen **Blick hinter die Kulissen** unseres Allwetterzoos.
- **Wir unterstützen den Allwetterzoo** ideell und finanziell.
- **10% Rabatt** auf Getränke und Essen im Restaurant und an den Zoo-Kiosken.
- **10% Rabatt** im Zooshop.
- **10% Rabatt** bei Kindergeburtstagen
- **kostenloser Eintritt** in NRW-Partnerzoos am Partnerzootag im September (www.partner.zoo.de).
- **Verbilligter Eintritt** in den NRW-Partnerzoos.



ANTI-AGING FÜR IHR AUTO

Der Alltag hinterlässt seine Spuren – auch an einem gepflegten Fahrzeug. Wenn Sie Ihr Auto verkaufen wollen oder die Leasing-Rückgabe bevorsteht, vertrauen Sie dem Team von Mr. EverClean.

Wir bieten für Fahrzeuge aller Art:

- Basis: lackschonende Handwäsche
- Innen: Reinigung von Polstern bis zum Lüftungsschacht
- Außen: vom Polieren bis zum Lackieren

Nach unserer Aufbereitung wirkt Ihr Auto wie neu. Bis ins Detail. Unser Wort drauf!

Mr. EverClean
Im Südfeld 82 · 48308 Bösensell
Tel. 0173 73 59 731 oder 02536-34 25 97
www.mr-everclean.de

Mr. EverClean ★

Spezialist für Fahrzeugaufbereitung





**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**
Mit den Passt-zu-mir-Versicherungen der LVM.

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich deutschlandweit über 2.200 Vertrauensleute.
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter lvm.de

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster
Mo. – Fr. von 8.00 bis 20.00 Uhr, kostenfrei: 0800 5863733

